

blickpunkt

06/2020 – 07/2020

DAS GEMEINDEMAGAZIN

*Es soll nicht durch Heer oder Kraft,
sondern durch meinen Geist geschehen,
spricht der HERR Zebaoth. Sacharja 4,6*





Impressum

Gemeindezentrum

Mühlenstraße 4, 32699 Extertal-Bösingfeld
Gemeindebüro:
Telefon: 05262 3327 (Bastian Meyer)
Internet: www.feg-external.de

Pastoren

Bastian Meyer

Telefon privat: 05262 9968379
Handy: 01577 8911713
E-Mail: bastian.meyer@feg-external.de

Matthias Lederich

Telefon: 05262 57277
Handy: 01515 9970105
E-Mail: matthias.lederich@feg-external.de

Gemeindeleitung

Bastian Meyer, Matthias Lederich

Bernd Adomat 05151 941296

E-Mail: bernd.adomat@feg-external.de

Thomas Goldsche 05262 6339011

E-Mail: thomas.goldsche@feg-external.de

Peter Hahne 05262 57329

E-Mail: peter.hahne@feg-external.de

Martin Krohn 05754 92323

E-Mail: martin.krohn@feg-external.de

Stephan Lambrecht 0170 8345307

E-Mail: stephan.lambrecht@feg-external.de

Rüdiger Preußner 05262 95130

E-Mail: ruediger.preusser@feg-external.de

Anne Rube 05262 56260

E-Mail: annemarie.rube@feg-external.de

Zeitschriften – Abos

Ansprechpartnerin ist Bettina Hahne
Fon: 05262 57329

Redaktionsleitung

Ursula Krohn

E-Mail: ursula.krohn@feg-external.de

Telefon: 05754 92323

Redaktion

E-Mail: blickpunkt@feg-external.de

Bastian Meyer, Ursula Krohn, Ulrich Weiß

Gestaltung: Debby Eikermann, Ulrich Weiß

Druck: Jürgen Rink Detmold

Versand: Uwe Kohrs

uwe.kohrs@freenet.de

Inhalt

Redaktionsschluss August
13.07.2020

An(ge)dacht

- 3–4 Editorial Matthias Lederich

Gemeindeleben

- 5 Gedanken in Corona-Zeiten
6–7 Ende der „virusbedingten“ Auszeit
8 Informationen zum Generationengottesdienst
8 Diamantene Hochzeit Deppe
14–15 Vorstellung der Kandidaten zur Mitgliedschaft
16 Einladung an alle Naturgucker und Gottes Anbeter
17 Vorstellung Rebekka Behrends

Veranstaltungen

- 4 Information Evangelischer Bibelkreis
13 Hinweis zum SOLA 2020
20 Einladung + Information Motorrad-Gottesdienst

Informationen

- 9 Regelmäßige Termine
10–11 Gottesdienst, Termine, Fahrdienst
11–12 Geburtstage / Wir beten für unsere Kranken
18 Neues aus Pirna

Unsere Missionare

Sebastian und Ursula Koduthore
Kandy/Sri Lanka · s.koduthore@allianz-mission.de

„Wenn es aber einem von euch an Weisheit fehlt, bitte er Gott darum, und sie wird ihm gegeben werden; denn Gott gibt allen gern und macht dem, der ihn bittet, keine Vorhaltungen.“
Jakobus 1,5

Liebe **blickpunkt**-Leser!

In diesem Jahr beschäftigen wir uns verstärkt mit dem Thema Gebet. Ich würde behaupten, dass die Geschehnisse der letzten Wochen uns hierbei nicht ausgebremst haben, sondern womöglich sogar eher bestärkt. Ganz neu wird und wurde in unserem Land offen über Gebet und die Notwendigkeit des Gebets gesprochen.

Ein Stichwort bei dem Thema Gebet fällt dabei immer wieder: das Gebet um Weisheit! Weisheit für die Regierung, Weisheit für die Virologen und Ärzte, Weisheit für die Ämter. In diesen Tagen ist Weisheit mehr denn je gefragt. Ich denke, dass dies nicht nur diejenigen betrifft, die große Verantwortung tragen, sondern genauso jeden Einzelnen von uns. Wir müssen jeden Tag viele Entscheidungen treffen und benötigen dafür viel Weisheit.

Aber was ist Weisheit eigentlich? Grundsätzlich kann man Weisheit so beschreiben, dass sie die Fähigkeit ist, das Leben zu meistern und auch anderen Rat zu erteilen. Im biblischen Gebrauch wird zwischen zwei Richtungen von Weisheit unterschieden: zum einen im negativen Sinne die Weisheit, wie Menschen sie von Natur aus haben und für ihre Zwecke einsetzen, wenn sie sich nicht für Gott und seine Prinzipien interessieren. Im positiven Sinne bedeutet es die von Gott verliehene Klugheit und Gewandtheit. Eine Weisheit, die sich bewusst ist, dass alle guten Gedanken und Fähigkeiten von Gott kommen und nicht allein aus eigener Kraft entstehen.

Ich möchte euch dazu ein kurzes Beispiel von mir erzählen: Vor einiger Zeit war es für mich in einer sehr stressigen Woche eine Herausforderung, mir die notwendige Vorbereitungszeit für eine Andacht im Teen- und Jugendbereich zu nehmen. Irgendwie hat es in der begrenzten Zeit mit der Vorbereitung so einigermaßen funktioniert. Allerdings fehlten mir noch ein geeigneter Abschluss und ein guter Gedanke, um den Inhalt auf das eigene Leben übertragen und anwenden zu können – was in der Themenreihe über die kleinen Propheten des Alten Testaments sowieso grundsätzlich eine Herausforderung darstellt. Viel Zeit war dafür auch nicht mehr übrig. Also ging ich ins Gebet und bat Gott um die nötige Weisheit dafür.

Anschließend hatte ich den Eindruck, dass er mir die notwendige Ruhe darüber und auch einen passenden Gedanken dazu geschenkt hat. Weil die Zeit nach wie vor drängte, war dieser Punkt zu Beginn der Andacht noch nicht fertig durchdacht. In der Gruppenarbeit, die mir in diesem Fall sehr gelegen kam, hatte ich nochmal ein paar Minuten Freiraum und konnte diesen Gedanken zu Ende führen. So konnte es letztlich auch zu einem runden Abschluss kommen und ich durfte erleben, dass Gott uns gerne die notwendige Weisheit schenkt, wenn wir ihn darum bitten. Das heißt nicht, dass alles in unserem Leben immer funktionieren und gut gehen wird. Aber ich bin überzeugt, dass Gott auf unser Gebet um Weisheit reagiert und uns gerne Weisheit schenken möchte, wenn wir

An(ge)dacht

diese von IHM erbitten, so wie er es uns in Jakobus 1,5 zusagt.

Ich durfte dies in den vergangenen Wochen nicht nur einmal erfahren. Gerade in den aktuell so speziellen Corona-Zeiten werden wir immer wieder daran erinnert, dass alles in Gottes Hand ist und dass wir mitunter einfach ratlos sind. Eigentlich ist dies ja immer so, aber vielleicht ist es für uns mal gar nicht so verkehrt, wenn wir auch spürbar erleben, dass wir in jeder Lebenslage total von Gott abhängig sind. So werden wir womöglich mit neuer Antriebskraft ins Gebet gehen und Gott um Weisheit für jeden Tag und für jede Entscheidung bitten.

Mein Anliegen hierbei ist, dass wir es uns ganz neu zur guten Gewohnheit machen, Gott jeden Tag um die notwendige Weisheit zu bitten für die Entscheidungen, die wir zu treffen ha-

ben. Und wenn wir mal wieder an irgendeinem Punkt im Alltag hängen, dass wir kurz ins Gebet gehen und Gott um Weisheit bitten. Er möchte uns diese gerne schenken, wenn wir ihn darum bitten. Daher will ich dir Mut machen, dass du Gott regelmäßig um Weisheit bittest – ganz unabhängig von Corona und den äußeren Umständen. Wenn dies eine Lektion ist, die wir durch diese Zeit lernen, dann sind wir doch schon ein ganzes Stück weiser geworden.

Ich wünsche euch allen viel Weisheit und einen gesegneten Sommer!



Matthias Lederich

Pastor FeG Extertal

matthias.lederich@feg-extertal.de

Programm Evangelischer Bibelkreis Bruchweg

Vorausgesetzt die Einschränkungen durch das Versammlungsverbot sind wieder aufgehoben, freuen wir uns auf folgende Botschaften!

Donnerstags um 20.00 Uhr im Bruchweg 3, 32699 Extertal

04.06.2020	Dieter Seutter	CVJM Lemgo
11.06.2020	Fronleichnam	keine Bibelstunde
18.06.2020	Tommy Jerkovic	Bibelschule Brake
25.06.2020	Pastor Bastian Meyer	FeG Extertal
02.07.2020	Paul Timblin	ehem. Bibelschule Brake
09.07.2020	Dieter Seutter	CVJM Lemgo

**vom 16.-30.07.2020 keine Bibelstunde
Sommerferien**

Haben Sie Fragen oder benötigen Sie einen Fahrdienst, so wenden Sie sich bitte an Wilhelm Lambrecht unter der Telefonnummer: 05262/9962662

Gedanken in Corona-Zeiten



„Durch meinen Beruf und meinen Sohn habe ich viele Kontakte mit behinderten Menschen und ihren Familien. Besonders bewegt mich die hohe Sozialkompetenz und die Relativierung der Leistungsgesellschaft. In die-

sen Familien hat Geduld eine andere Dimension, da wächst Akzeptanz des Anders-sein-dürfens. Toleranz und Großzügigkeit sind nach außen oft spürbar. Ich genieße diesen Umgang im Pferdestall bei meiner Arbeit mit diesen Kindern, zumal ich in anderen Ställen oft Leistungswettstreit, Neid und Zickenkrieg erlebt habe.

Für mich sind das besondere Menschen. Sie lehren uns genaues Hinsehen, Hinhören, Entschleunigung von einem Moment zum anderen. Sie zeigen uns, was Hingabe ist und helfen, uns auf die wirklich wichtigen Dinge zu konzentrieren und einfach und kindlich zu glauben!

Als ich vor zwei Wochen mit Christa den Weg für das Gebet in der Natur abgelaufen bin, kamen wir auch auf die Menschen mit Handicap zu sprechen. Wie wertvoll sie für unsere Gesellschaft sind, um Sozialkompetenz zu lernen, und wie tragisch es ist, dass so viele dieser Kinder abgetrieben werden. Außerdem kamen wir auch auf Wildkräuter zu sprechen: Löwenzahn, Girsch, Knoblauchsrauke. Wir bezeichnen sie in der Regel als Unkräuter, besonders in unserem Garten. Aber Christa konnte mir all die guten und ge-

sunden Eigenschaften beschreiben. Viele „Unkräuter“ wurden früher als Heilkräuter und Medizin verwendet, und von diesem Wissen ist in unserer zivilisierten Gesellschaft nicht viel übrig geblieben. Gott hat uns so wunderbare Pflanzen gegeben!

Und dann fiel mein Blick auf die Brennnesseln und ich musste denken: Eigentlich sind unsere beeinträchtigten Kinder wie die Brennnesseln. Viele halten sie für „Unkraut“ und wertlos. Aber in Gottes Augen sind Brennnesseln Grundnahrungsmittel für die Schmetterlingsraupen, vitaminhaltige Heilkräuter und sogar Pflanzenschutz durch Brennnesseljauche im Garten. In Gottes Augen sind unsere beeinträchtigten Kinder besondere Geschenke an uns. Auch wenn wir den Segen nicht immer direkt erkennen können, hat der Herr sich etwas dabei gedacht und einen ganzen Blumenstrauß an Segen für uns bereit. Bei Gott sind wir alle wertvoll, Brennnesseln und gebrannte Kinder. Und wenn wir ehrlich zu uns sind, haben wir doch alle unsere Defizite, sie sind nur nicht alle gleich sichtbar. Aber für unseren Schöpfer sind wir alle gleich wertvoll!!!“

Doro Fiebig



Ein Ende der „virusbedingten“ Auszeit Die FeG startet endlich wieder mit Präsenzgottesdiensten

Liebe Freunde und Mitglieder der FeG Extertal,
am Sonntag, dem 14. Juni öffnen wir als FeG Extertal das erste Mal nach 3 Monaten wieder die Türen unseres Gemeindehauses für Besucher. Vor ziemlich genau 3 Monaten, am Freitag, dem 15. März 2020 haben wir alle Gottesdienste und Veranstaltungen restlos absagen müssen. Das ganze Land musste wegen des Coronavirus' heruntergefahren werden. Wir haben uns als Gemeinde in der Zwischenzeit mit Videoangeboten und Telefonaten über Wasser gehalten, aber nun sind im Rahmen der Lockerungen in NRW auch Gottesdienste wieder möglich. Darüber freuen wir uns, allerdings ist damit noch lange nicht alles wie immer.

Wir haben dem Ordnungsamt Extertal ein Schutzkonzept vorgelegt, das den engen Rahmen absteckt, in dem wir Gottesdienste wieder feiern wollen. Eine Bestätigung dieses Konzeptes steht zum Zeitpunkt der Drucklegung der Blickpunkt-Ausgabe noch aus. Alle weiteren Informationen sind daher nur unter Vorbehalt gültig und müssen u.U. noch angepasst werden. Alle Gemeindeglieder erhalten die ausführlichen Informationen per Email zugesendet. Freunde bitten wir, vor Besuch des Gottesdienstes auf die Homepage der FeG Extertal zu schauen, um die aktuellen Infos einsehen zu können.

Fest steht, dass wir uns auf maßgebliche Einschränkungen einstellen müssen. Einige der wichtigsten möchten wir gerade auch unseren Freunden über den Blickpunkt weitergeben.

1. Es wird in den kommenden Monaten **zwei Gottesdienste am Sonntag geben**, um die Teilnehmerzahl auf max. 100 Personen zu reduzieren. Der Gottesdienst um 9.00 Uhr richtet sich an alle Mitglieder und Freunde ab 60 Jahren. Der zweite Gottesdienst um 11.00 Uhr richtet sich an Familien und Jugendliche. Auf diese Weise wollen wir Kinder und Jugendliche von den Risikogruppen trennen. Um eine optimale Ausnutzung des Saales gewährleisten zu können, haben wir die Bestuhlung verändert, und Ordner werden euch an den ersten Sonntagen helfen euch zurechtzufinden.
2. Besucher **mit grippalem Infekt oder Erkältung** bitten wir in Eigenverantwortung zu Hause zu bleiben. Besonders Menschen mit Vorerkrankungen sollten in Zukunft genau prüfen, ob sie sich dem Risiko eines Gottesdienstbesuches aussetzen können.
3. Beim Betreten und Verlassen des Gemeindezentrums **besteht Maskenpflicht**. Sie sind eigenständig mitzubringen. Während des Gottesdienstes kann die Maske abgesetzt werden. Uns ist bewusst, dass dies eine unangenehme Auflage ist, bitten aber alle Besucher darum, sich daran zu halten.
4. Es gelten weiterhin die **allg. Hygieneregeln**. Auf Abstand (1,5 m) wird geachtet, Körperkontakt wird vermieden. Im Eingangsbereich stehen Desinfektionsspender für die Besucher bereit. Die Sitzordnung ermöglicht das Sitzen in den Hausgemeinschaften. (Familien und Eheleute dürfen zusammensitzen) Nach dem Gottesdienst verlassen wir zügig und mit Abstand das Gemeindehaus.
5. **Um Infektionswege nachvollziehen** zu können sind wir gezwungen, eine Teilnehmerliste zu führen. Mitarbeiter werden bekannte Mitglieder und Freunde deshalb kurz auf einer Liste abzeichnen. Gäste werden gebeten, ihren Namen und ihre Adresse anzugeben. Die Listen werden nach 4 Wochen vernichtet. Es geht hier lediglich darum, mögliche Infektionswege im Bedarfsfall nachvollziehen zu können.
6. **Der Gottesdienst** wird eine Stunde nicht überschreiten. Das gemeinsame Singen ist

zunächst gar nicht, oder nur stark eingeschränkt möglich. Auf Liederbücher wird verzichtet. Die Garderobe ist geschlossen. Die Kollekte wird nur am Ausgang möglich sein und mit Einmal-Handschuhen gezählt. Es findet bis auf Weiteres leider auch noch kein Stehkaffee nach dem Gottesdienst statt. Türgriffe etc. werden regelmäßig desinfiziert.

7. **Abendmahl** und andere liturgische Handlungen wie Segnungen, sind bis auf Weiteres nicht möglich. Hier arbeiten wir an Alternativen.

8. Leider ist die Lage in Bezug auf die **Kinderstunde** noch komplizierter. Wir werden daher den parallel stattfindenden Kindergottesdienst erst wieder nach den Sommerferien anbieten können. Das trifft gerade Familien hart, aber lässt sich leider nicht ändern. Die Kinder können in den Gottesdienst mitgebracht werden (wir versuchen den Gottesdienst um 11.00 Uhr kurzweiliger zu gestalten), sie müssen aber weiterhin den Abstand zu anderen Kindern wahren. Auch andere Gruppen im Bereich Kinder, wie z.B. die Jungschar, müssen zunächst weiter aussetzen. Selbst die Benutzung von Spiel- und Sportgeräten im Gemeindezentrum ist weiter eingeschränkt und nur auf Anfrage und bei Einhaltung strenger Hygienemaßnahmen möglich. Wir hoffen, dass sich die Situation hier bald ändert.

9. **Kleingruppen** im Allg. können sich ab dem 1. Juni auch in unseren Gemeinderäumen wieder treffen. Dies bezieht sich auf Jugendgruppen, das Treffen der Anonymen Alkoholiker, die Frauengesprächsgruppe „Cappuccino für die Seele“ und Bibelgesprächs- und Gebetstreffen. Aber auch hier gelten bestimmte Standards: Jede Gruppe hat den Pastoren einen verantwortlichen Leiter zu benennen, der auf die Einhaltung der Schutzmaßnahmen in den Gemeinderäumen ach-

tet und eine Teilnehmerliste führt. Die allg. Hygieneregeln sind zu beachten. Dementsprechend werden die großen Räume unseres Gemeindezentrums für die Durchführung von Gruppenstunden etc. geöffnet, um den Mindestabstand einhalten zu können. Die Raumzeiten müssen gebucht werden, um Dopplungen zu vermeiden.

10. **Wir behalten bei allem gute Laune und Geduld.** Als Gemeindeleitung ist uns – bei den geringen Neuinfektionszahlen (Stand Ende Mai) – bewusst, dass einige Maßnahmen drastisch, oder übertrieben erscheinen. Wir wollen aber die Risikogruppen schützen und auch im Ort ein gutes Vorbild gegenüber unseren Nachbarn sein. Außerdem wissen wir auch nicht, ob eine zweite Welle an Neuinfektionen auf uns zukommen könnte. Hier wollen wir nicht leichtfertig agieren, deshalb bleiben wir vorsichtig und nehmen es, wenn möglich, mit Humor.

Sicher ist euch auch aufgefallen, dass es genau 10 Punkte geworden sind, unter deren Einhaltung unsere Gottesdienste ab dem 14. Juni 2020 wieder stattfinden können. Um es humorvoll einzuordnen: Es gelten immer noch die alten 10 Gebote aus dem 2. Buch Mose, aber für eine kurze Zeit arrangieren wir uns mit diesen weiteren 10 Maßnahmen und hoffen dabei auf euer Verständnis und Mitwirken.

Manche Besucher werden auch weiterhin von einem Besuch des Gottesdienstes absehen müssen. Mit ihnen wollen wir umso mehr telefonisch in Kontakt bleiben und für sie beten.



Euer Bastian

Bastian Meyer

Pastor FeG Extertal
bastian.meyer@feg-external.de

Informationen zum Generationengottesdienst am 7. Juni

Wir, das sind Stephanie Lambrecht, Carolin Lambrecht, Steffi Bracht und ich laden euch ganz herzlich zum nächsten Generationengottesdienst am 07.06. ein. Auch dieser Gottesdienst wird auf YouTube zu sehen sein.

Wir wollen mit euch gemeinsam die Schöpfung Gottes betrachten und entdecken, was hinter der Aussage Gottes „Nie wieder“ steht. Seid einfach gespannt, denn diesen Gottesdienst haben wir nicht in unseren Gemeinderäumen gedreht. Wir als Team würden uns freuen, wenn ihr alle dabei seid.

In der Regel haben wir im Anschluss des Gottesdienstes ein gemeinsames Mittagessen, welches in der bisherigen Form nicht möglich ist. Daher zwei Ideen, was ihr vor Ort gemeinsam genießen könnt.

Wir würden uns freuen, wenn ihr uns ein Bild schicken würdet, wie ihr den Generationengottesdienst miteinander verbracht habt. Diese Fotos würden wir dann bei unserem nächsten Generationengottesdienst nach den Sommerferien zeigen. Sendet uns die Bilder an michael@Falkenrath.net einfach zu!

Wir freuen uns auf euch und grüßen ganz herzlich eure Steffi, Steffi, Carolin und Michael

Idee 1:

Stockbrot machen, und zwar entweder über einem Lagerfeuer oder über einem Grill.

Rezept:

500 g Mehl

80 g Fett (Butter oder Margarine)

20 g Zucker oder mehr je nach Geschmack

5 g Salz

1 Päckchen Hefe oder einen Würfel Hefe

200 ml lauwarmes Wasser

Daraus einen geschmeidigen Teig kneten, ruhen lassen. Der Teig sollte ruhig über mehrere Stunden gehen.

Man rechnet etwa 150 g Teig pro Person.

Idee 2:

Lachsfilet auf einem Zedernholzblech grillen. Zedernholzblech könnt ihr übers Internet jederzeit bekommen. Diese müssen mit Wasser richtig getränkt werden, man kann auch andere Flüssigkeiten nehmen. Dann den Fisch auf das Brett legen und alles zusammen auf einen gut vorgeheizten Grill legen und garen lassen. Nach Möglichkeit den Grill während des Garprozesses mit einem Deckel schließen. In dieser Zeit verbrennt das Holz von unten und der Rauch, welcher dadurch entsteht, durchzieht den Fisch. Heike und ich haben das schon mehrfach gemacht, und es ist immer wieder ein Genuss.

Guten Appetit!

Diamantene Hochzeit

Gisela und Gerd Deppe feierten im April Diamantene Hochzeit. Welch ein Geschenk, 60 Jahre Freud und Leid miteinander teilen zu dürfen!

Als Freunde des Seniorenkreises und auch als Gemeinde wünschen wir euch mit Psalm 103, 1+2+13 Gottes reichen Segen für die Zeit, die Jesus euch noch schenkt!

„Lobe den Herrn, meine Seele, und was in mir ist, seinen heiligen Namen.

Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat!

Wie sich ein Vater über Kinder erbarmt, so erbarmt sich der Herr über die, die ihn fürchten“.



Regelmäßige Veranstaltungen

Tag	Uhrzeit	Veranstaltung	Ansprechperson
Sonntag	09.30	Gebet vor dem GoDi	Tobias Gottschick 0160 7653556
	10.00	Gottesdienst	Sigrid Adomat 05151 941296
	10.00	Kindergottesdienst	Carolin Gottschick 05262 996947
	11.00	Leihbücherei	Ute Rohmund 05262 56763
	15:00	Cafe Zeitsprung (am letzten Sonntag)	Gisela Rademaker 05262 1213
Dienstag	17.30	Jungschar	Cathrin Rose 05262 994876
	09.30	Spielkreis „Krabbelkäfer“	Alexandra Gottschick 017661499264
Mittwoch	09.30	Frauen-Gebetskreis	Helga Falkenrath 05262 5530
	10:00	Missions-Gebetskreis (1. Mi im Monat)	Helga Goldsche 05262 6339011
	15.00	Seniorentreff i.d.R. monatlich gemäß Programm	Gisela Rademaker 05262 1213
	17.30	Teenkreis	Matthias Lederich 05262 57277
Donnerstag	19.30	Bibelgesprächskreis	Friedhelm Zurmühl 05262 4848
	20.00	Evangelischer Bibelkreis/Bruchweg 3	Wilhelm Lambrecht 05262 3034
Freitag	16.00	Biblischer Unterricht	Matthias Lederich 05262 57277
	19.30	Jugendtreff	Matthias Lederich 05262 57277
	19.30	Volleyball (gemischte Gruppe ab 18 Jahre)	Otto Töws 05262 9933044
Samstag	08.15	Männer-Gebetskreis	Günter Hölscher 05262 2974
	16.00	Cappuccino für die Seele (monatlich)	Bettina Brakhage 05262 95255

Haukreise

Ort	Ansprechperson	Telefon	Wochentag	Zeit
Bösingfeld	H. und A. Jungk	05262 5141	Dienstag	20:00
Bösingfeld	M. Falkenrath	05262 1853	Dienstag	20:00
Bösingfeld	U. Herrmann / M. Bachmann	05262 1787 / 05262 99132	Donnerstag	20:00
Bösingfeld	M. Roth	0157 88132990	Donnerstag	20:00
Bartrup/Bösingfeld	S. und A. Sprick	05263 957922	Donnerstag	20:00
Laßbruch/Meierberg	B. Massmann / J. Schulz	05754 92107 / 05262 9946835	Donnerstag	19:30
Alverdissen/Bösingfeld	P. Schwedt / B. Brakhage	05262 3637 / 05262 95255	Montag *	20:00
Kalletal-Westorf	R. u. E. Adrian	05264 9372	Dienstag	20:00

* 14tägig

Ansprechpartner

Bereich	Verantwortlich	Bereich	Verantwortlich
Gottesdienst	Sigrid Adomat	Seniorenarbeit	Thomas Goldsche
Haus und Hof	Dorothe Diehl	Jugendarbeit	Matthias Lederich
Info und Kommunikation	Ursula Krohn	Mission	Helga Goldsche
Arbeitszweig Kinder	Carolin Gottschick	Finanzen	Dietmar Stöbis
Kleingruppen	Ulrich Augenstein	Büchertisch	Esther Ruth Lepp
Seelsorge & Lebenshilfe	Heike Falkenrath	Veranstaltungstechnik	Thomas Brakemeier

Gottesdienst Juni

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Predigt	Leitung
Es wird ab 14. Juni zwei Gottesdienste am Sonntag geben, um die Teilnehmerzahl auf max. 100 Personen zu reduzieren. Der Gottesdienst um 9.00 Uhr richtet sich an alle Mitglieder und Freunde ab 60 Jahren. Der zweite Gottesdienst um 11.00 Uhr richtet sich an Familien und Jugendliche.				
07. 06.	10:00	Video-Gottesdienst Generationen-Gottesdienst Hinweis auf Seite 8	Michael Falkenrath	Michael Falkenrath
14. 06.	09:00/ 11:00	Gottesdienst	Bastian Meyer	Kornelius Herrmann
21. 06.	09:00/ 11:00	Gottesdienst	Matthias Lederich	
28. 06.	09:00/ 11:00	Gottesdienst	Bastian Meyer	Melanie Lederich
Zur Zeit findet KEIN Kindergottesdienst statt. Geplant ist der Kindergottesdienstbeginn nach den Sommerferien in NRW 11.8.2020				

Gottesdienst Juli

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Predigt	Leitung
Es wird zwei Gottesdienste am Sonntag geben, um die Teilnehmerzahl auf max. 100 Personen zu reduzieren. Der Gottesdienst um 9.00 Uhr richtet sich an alle Mitglieder und Freunde ab 60 Jahren. Der zweite Gottesdienst um 11.00 Uhr richtet sich an Familien und Jugendliche.				
05. 07.	09:00/ 11:00	Gottesdienst	Bastian Meyer	Stephan Lambrecht
12. 07.	09:00/ 11:00	Gottesdienst	Bastian Meyer	Helga Goldsche
19. 07.	09:00/ 11:00	Gottesdienst	René Mühe Bruchmühlen / Bastian Meyer	Sigrid Adomat
So 26. 07.	09:00/ 11:00	Gottesdienst	Bastian Meyer	Martin Krohn
02. 08.	09:00/ 11:00	Gottesdienst Abendmahl (geplant)	Bastian Meyer	Judith Friedmann
Zur Zeit findet KEIN Kindergottesdienst statt. Geplant ist der Kindergottesdienstbeginn nach den Sommerferien in NRW 11.8.2020				

Einladung zum Gebetsabend

Am 4. Juni um 19.30 Uhr wird die erste offizielle Veranstaltung seit dem 15. März 2020 in unseren Räumen stattfinden. Wir freuen uns darauf, euch zu einer gemeinsamen Gebetszeit einladen zu können.

Bei dieser Gelegenheit werden wir die Durchführung unserer Hygienemaßnahmen einmal durchspielen und auf ihre Tauglichkeit hin prüfen. Wenn ihr am Gebetsabend teilnehmen möchtet, so bitten wir um eine Anmeldung per Email: bastian.meyer@feg-external.de, oder telefonisch unter 05262 3327.

Es wäre wunderbar, wenn sich viele von euch einladen lassen, um die kommende Übergangszeit auch im Gebet zu unterstützen. Beten wollen wir vor allem für die Politiker und Verantwortungsträger weltweit und die Gemeinde Jesu.

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Kontakt
Do 04. 06.	19:30	Gebetsabend	Gemeinde	Bastian Meyer 05262 9968379
So 07. 06.	17:00	Gebet in der Natur Hinweis auf Seite 16	Treff: Wanderparkplatz Waldstraße	Doro Fiebig 05264 1440
Sa 20. 06.	ab 09:30	Schräglage–Bikertag Frühstück/Gottesdienst/Tour	Hof Senke Mühlenstraße	Bastian Meyer 05262 9968379
Mi 01.07.	10:00	Missionsgebetskreis	Gemeinde	Helga Goldsche 05262 6339011
Mi 08.07	15:00	Seniorenkreis	Gemeinde kleiner Saal	Thomas Goldsche 05262 6339011

Hinweis: Weitere Termine werden – wenn möglich – auf der Internetseite der FeG-Extertal bekannt gegeben.

Mitfahrgelegenheit zum Gottesdienst

Sie möchten gerne am Gottesdienst teilnehmen, wissen aber nicht, wie Sie dahin kommen können? Unter der Telefonnummer 05262 9946835 können Sie sich bei Jörg Schulz erkundigen, welche Mitfahrmöglichkeit besteht.

Hinweis zum SOLA 2020



„Eigentlich sollte an dieser Stelle der Vorbericht zum diesjährigen SOLA stehen, mit einem kleinen Vorgeschmack aufs Thema, aktuelle Zahlen, verbunden mit den Terminen und einer herzlichen Einladung, das SOLA zu unterstützen. Eigentlich. Doch wie wir mittlerweile wissen, ist in diesem Jahr alles anders – und auch das zieht natürlich nicht spurlos am SOLA vorbei. Deshalb möchte ich die Gelegenheit nutzen und trotzdem ein paar aktuelle Zeilen dazu schreiben und euch erzählen, was die aktuelle Situation für das SOLA in diesem Jahr bedeutet.

Denn die Chancen stehen leider schlecht, dass das SOLA überhaupt in diesem Jahr stattfinden kann, da sich mögliche Anforderungen, wie beispielsweise eine Abstandsregelung, kaum mit dem SOLA verbinden lassen. Darüber hinaus ist es weiterhin sehr unsicher, wie sich die Pandemie und auch die staatlichen Regelungen weiter entwickeln werden. Niemand kann aktuell wohl sicher sagen, was in 2-3 Monaten ist, da sich die Dinge ja bekanntlich von Tag zu Tag und von Woche zu Woche ändern können.

Die Leitung des SOLAs hat sich in den letzten Wochen bereits mit den Veranstalter-Gemeinden und den Behörden beraten, wie es für das SOLA in diesem Jahr weitergehen kann. Sobald es dazu eine finale Entscheidung gibt, werden

alle Teilnehmer und Eltern über die Details informiert. Im Fall einer Absage werden alternative Aktionen für Kids und Teens in den Sommerferien geplant, diese werden dann aber voraussichtlich eintägig ohne Übernachtung stattfinden. Alle Infos dazu werden auch auf www.lippesola.de und unserer Facebook-Seite und unserem Instagram-Account veröffentlicht.

Ihr seid herzlich eingeladen, auch das SOLA in dieser turbulenten Zeit in das Gebet mit einzuschließen und für die Leitung, Weisheit für kommende Entscheidungen, mögliche Neu- und Umplanungen und die Teilnehmer und Mitarbeiter zu beten. Danke, wenn ihr da aktuell auch an uns und das SOLA denkt.

Die Termine für das nächste Jahr stehen aber schon fest: das Teens-SOLA findet vom 27.07.–03.08.21 und das Kids-SOLA vom 05.08.–12.08.21 statt. Dem aufmerksamen Betrachter wird wahrscheinlich schon aufgefallen sein, dass sich diese Zeiten mit der Norwegen-Freizeit (für Teens und Jugendliche) überschneiden werden, dessen sind sich alle Beteiligten bewusst, es war nur leider aufgrund der Ferienkonstellation unvermeidbar. Wenn ihr möchtet, könnt ihr euch und euren Kindern diesen Termin gerne schon einmal freihalten, nähere Infos folgen dazu dann auch demnächst.

Vorstellung neuer Kandidaten zur Mitgliedschaft

Andreas Lück

Die meisten von euch werden mich wahrscheinlich schon mal gesehen haben, da ich seit meiner Jungscharzeit in die FeG gehe und auch schon das ein oder andere Mal auf der Bühne gestanden habe.

Aufgewachsen bin ich in einem christlichen Elternhaus in Almenna (Extertal). So war mir eigentlich schon immer klar, dass es Gott gibt, und dass ich sein Kind bin. Bekehrt habe ich mich dann, als ich sechs Jahre alt war, nachdem meine Familie eine Evangelisationsveranstaltung von Wilhelm Pahls besucht hatte.

Zu dieser Zeit wechselten wir von der Landeskirche Almenna, in der ich auch als Säugling getauft wurde, in die FeG Extertal, wo ich dann so ziemlich alles mitgemacht habe, was angeboten wurde. Während meiner Zeit im Teenkreis habe ich immer mehr die Musik und vor allem den Lobpreis als meine Leidenschaft entdeckt und kann nun in diesem Bereich schon seit einigen Jahren in der Gemeinde mitarbeiten. Auch wenn das ein häufig verwendeter Satz ist, kann ich ehrlich sagen, dass die Gemeinde ein echtes Zuhause für mich geworden ist. Das ist auch der hauptsächliche Grund bei meiner Entscheidung, Mitglied werden zu wollen. Ein weiterer Grund ist, dass ich in diesem Sommer mein Abitur mache und danach an der Freien Theologischen Hochschule in Gießen studieren werde. Mir ist es wichtig, vorher die Gemeinde auch ganz offiziell als meine Heimatgemeinde bezeichnen zu können.



Benjamin Lück

Ich denke, einige von euch kennen mich, für alle anderen hier einmal eine kurze Vorstellung:

Ich bin 19 Jahre alt und komme aus Almenna. Dort bin ich in einem christlichen Elternhaus aufgewachsen.

Ich selbst bin mit ca. 6 Jahren zum Glauben gekommen. Diesen durfte ich in den letzten Jahren immer mehr vertiefen. Ein wichtiger Bestandteil dazu waren die verschiedensten Angebote der FeG, von Jungschar bis Jugend.

Seit einiger Zeit darf ich mich auch immer mehr in die Gemeinde mit einbringen, besonders im Bereich Lobpreis in der Jugend, aber auch sonntags in den Gottesdiensten.

Zur Zeit mache ich mein Abitur; wenn ich dies beendet habe, werde ich ab Herbst in Gießen Theologie studieren.

Mir ist es für jetzt und auch für meine Zukunft wichtig, eine Gemeinde zu haben, in der ich Unterstützung und Rückhalt finde. Diese Gemeinde ist für mich die FeG Extertal, da ich hier sehr viel Zeit verbringen und auch investieren darf, weshalb ich nun gerne Mitglied werden möchte.



Wiebke Mühlenmeier

Ich bin 18 Jahre alt und wohne in Dörentrup. Ich mache aktuell eine Ausbildung bei der Bezirksregierung in Detmold zur Verwaltungswirtin und werde diese Ende August abschließen.

Vor 11 Jahren habe ich mich auf einer der Kindermusical-Wochen in der FeG für ein Leben mit Jesus entschieden. Durch die Jungchar, den Teenkreis, den BU und nun auch die Jugend habe ich dies verinnerlicht. Die Gemeinde hat mich gelehrt, was es bedeutet, ein Leben mit Jesus zu führen, und ich wurde auch durch schwere Zeiten, besonders im Gebet, von euch getragen.

Die FeG Extertal ist für mich ein Zuhause. Hier habe ich mich taufen lassen und fühle mich wohl. Das möchte ich mit der Mitgliedschaft nun auch festmachen und ein offizieller Teil dieser Gemeinde werden.



Samuel Diehl

Ich bin 19 Jahre alt und komme aus Meierberg. Momentan wohne ich in Paderborn, fahre aber an den Wochenenden regelmäßig zu meinen Eltern. An der Uni in Paderborn studiere ich seit letztem Jahr Mathematik und Religion auf Gymnasiallehramt.

Ich bin in einem christlichen Elternhaus aufgewachsen und glaube schon, seit ich das erste Mal darüber nachgedacht habe, wer die Menschen gemacht hat, dass es Gott gibt. Jesus Christus habe ich im Alter von 13 Jahren auf einer Jugendfreizeit als meinen Erlöser angenommen.

Unsere Gemeinde kenne ich schon lange, weil wir als Familie seit ich denken kann gerne den Gottesdienst besuchen. Ich habe die Gemeinde in erster Linie als einen Ort erlebt, an dem sich ehrlich über den christlichen Glauben ausgetauscht wird und an dem man Unterstützung im Gebet sowie in direkter Weise erfährt. Die Gemeinde ist für mich zu einem geistlichen Heimathafen geworden, und deshalb möchte ich hier gerne Mitglied werden.



Da wir uns aktuell noch nicht zum Gottesdienst treffen können, stellen wir auf diesem Weg vier Kandidaten zur Mitgliedschaft in unserer Gemeinde vor. Wir als Gemeindeleitung können die vier Kandidaten für die Gemeindemitgliedschaft voll und ganz empfehlen und freuen uns im Besonderen darüber, dass sich die vier dazu entschlossen haben, bereits in jungen Jahren Mitglied in unserer Gemeinde werden zu wollen.

Innerhalb von 14 Tagen habt ihr nun die Möglichkeit, diesbezüglich Rückfragen zu stellen oder Einwände zu äußern. Wendet euch in diesem Fall bitte an die vier Kandidaten oder an die Gemeindeleitung. Wenn es innerhalb dieses Zeitraums zu keinen nennenswerten Einwänden kommt, dann werden die vier Kandidaten im Rahmen eines Gottesdienstes offiziell als Mitglieder unserer Gemeinde aufgenommen.

Einladung an alle Naturgucker und Gottes Anbeter



am Wanderparkplatz an der Waldstraße und werden ca 2 1/2 Stunden unterwegs sein. Zwischendurch wollen wir ein Picknick machen, für das sich bitte jeder selbst versorgt. Getränke nicht vergessen! Die Strecke ist für alle geeignet, die gut zu Fuß sind, und wir hoffen, dass Jung und Alt dabei sind.

Um einen Überblick über die Teilnehmerzahl zu haben und auch gleich die Namen zu kennen (die brauchen wir voraussichtlich wegen der Corona-Maßnahmen), meldet euch bitte

bis zum 5.6. per Mail bei Doro Fiebig an!
(doro.fiebig@t-online.de)

In der Natur können wir so wunderbar den Schöpfer erkennen. Seine unglaubliche Größe können wir in der Weite des Alls nur erahnen. Oft reicht uns schon ein großer Baum als Zeichen für Gottes Stärke, Kraft und seine Standhaftigkeit. Und seine Liebe zum Detail sehen wir bei Blumen, Insekten und deren noch kleineren Zellen, und was es alles unter dem Mikroskop noch zu sehen gibt All die Naturgesetze, Ökosysteme, Wetterphänomene..., alles kommt aus seiner Feder. Da kann man nur staunen...

*„Da kann man nur staunen über Gott,
und über die Wunder die er tut,
einfach nur staunen!! „*

Außerdem finden wir in der Natur unzählige Gleichnisse für Gottes Liebe, Größe, Zusammenhänge u.v.m.

Deshalb wollen wir am Sonntag, dem 07. Juni mit euch eine kleine Wanderung nach dem Motto „ Gottes Schöpfung beflügelt die Anbetung!“ machen. Wir treffen uns um 17.00 Uhr

Und bitte schaut vorher noch einmal auf die Internetseite der FeG, dort werden wir ggf. erforderliche Änderungen bekannt geben.

Wir freuen uns auf euch
Christa Maurer und Doro Fiebig



Hallo ihr Lieben!

Auch wenn einige von euch es inzwischen wahrscheinlich schon mitbekommen haben, möchte ich euch auch auf diesem Weg darüber informieren, dass ich für die kommenden drei Monate ein Praktikum in unserer Gemeinde machen werde! Geplant war eigentlich, dass ich das Sommerpraktikum, das für die Ausbildung an der Bibelschule Brake nötig ist, in einer Gemeinde in Kanada mache, wo ich zusammen mit einer Klassenkameradin eine Missionarin begleitet hätte. Doch in der jetzigen Situation ist dieser Plan leider nicht mehr umsetzbar, und so bin ich sehr dankbar, dass die Gemeindeleitung doch sehr spontan eingewilligt hat, dass ich mein Praktikum stattdessen hier machen kann.

Zu einem gewissen Teil werde ich auch in der Kirchengemeinde Almena mitarbeiten, aber was genau meine Aufgaben hier wie dort sein werden, ist noch nicht ganz klar. Deshalb seid gerne zusammen mit mir gespannt, wo ich in den nächsten Wochen und Monaten auftauchen werde! Und an dieser Stelle möchte ich mich auch für alle Gebete bedanken, die ihr für mich sprecht, ich weiß das wirklich zu schätzen!

Und apropos ungewisse Zukunft: da mein zweites von drei Jahren an der Bibelschule nach diesem Praktikum vorbei sein wird, ist es auch langsam

an der Zeit, daran zu denken, was ich nach der Bibelschule machen möchte. Und da ich in den nun fast zwei Jahren sehr viel über und auch von Missionaren gehört habe, bekomme ich mehr und mehr den Eindruck, dass auch mein Weg in diese Richtung führt. Aber das möchte ich gerne prüfen, gerade weil ich nach zwei Semestern voll mit wunderbarem Bibelunterricht bereit für praktische Umsetzung des Gelernten bin! Und deshalb würde ich mich freuen, wenn ihr diesen Gedanken vielleicht auch mit in eure Gebete aufnehmt.

Vielen Dank für euer Interesse, und hoffentlich sehen wir uns schon bald häufiger als in der letzten Zeit!

Eure Rebekka Behrends



Hinweis zum Abschlussgottesdienst des Biblischen Unterrichts

Normalerweise findet der Abschlussgottesdienst des Biblischen Unterrichts am dritten Sonntag im Juni statt. Aufgrund der außergewöhnlichen Situation in diesem Jahr wird der Gottesdienst auf Wunsch der Mehrheit der BULer und der jeweiligen Eltern auf den 20. September verschoben. Unter welchen Voraussetzungen wir den Abschlussgottesdienst feiern können, ist noch offen. Aller Voraussicht nach werden wir zwei nahezu identische Gottesdienste feiern (9:00 und 11:00 Uhr). Eine gewisse Ungewissheit bleibt hierbei aber bestehen, weil wir nicht genau wissen, wie sich die Lage weiter entwickeln wird. Folgende BULer feiern im Rahmen dieses Gottesdienstes ihren Abschluss aus dem Biblischen Unterricht:

Anjuline Bachmann, Charlotte Sophie Gottschick, Jörg Jama, Emilio Povata, Laura Sophie Rose, Marvin Schulte, Marvin Stöbis und Luan Wiebe

Hinter den acht Absolventen liegen zwei spannende Jahre, in den ihnen das Wort Gottes hoffentlich näher gebracht werden konnte. Der Abschlussgottesdienst wird für die Absolventen sicherlich noch einmal ein aufregender Tag werden – erst recht unter den besonderen Umständen in diesem Jahr. Bitte tragt die BULer und speziell den BU-Abschlussgottesdienst im Gebet mit. Wir können hierbei auch viel Weisheit gebrauchen, wie wir das ganze angehen, um den BULern und ihren Familien unter den gegebenen Umständen einen möglichst schönen und feierlichen Abschluss bereiten zu können.

Matthias Lederich

SCHRÄGLAGE 6

20. Juni 2020

**9:30 Uhr 5€-Biker-
Frühstücksbuffet**



**HERZLICHE EINLADUNG
ZU **SCHRÄGLAGE 6** AM**

20. Juni 2020

9:30 Uhr 5€ Biker-Frühstücksbuffet

11 Uhr Motorrad-Gottesdienst

ANSCHLIESSEND BIKERTOUR (AUSFAHRT)

EXTERTAL · MÜHLENSTRASSE 6 (HOF SENKE)

VERANSTALTER: EVANGELISCHE ALLIANZ EXTERTAL

WWW.KIRCHENGEMEINDE-ALMENA.DE